

A	F	F	E	D	E	X	K	G	Z	U	E
X	Z	G	I	G	P	U	V	E	Y	V	D
X	V	E	I	A	F	S	E	S	I	C	C
H	X	I	L	G	A	G	K	E	S	C	B
F	M	Y	V	E	U	H	W	L	G	N	A
E	A	Z	Z	V	F	H	X	V	Z	S	W
G	U	E	K	V	X	A	Q	H	Y	D	S
Z	S	R	O	B	B	E	N	I	D	E	R
X	M	N	Z	E	M	X	M	T	E	L	E
A	G	I	R	A	I	F	E	J	F	F	A
X	W	A	L	G	E	W	L	K	G	I	S
S	W	R	A	B	E	Q	W	I	U	N	G

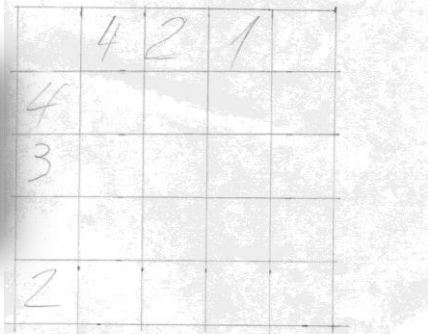
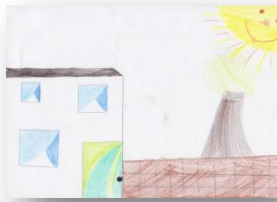
MINECRAFT

Vorgestellt von Tim-Linus:
 Minecraft wurde 2011 von Mojang für den PC veröffentlicht. In dem Spiel kann der Spieler Konstruktionen aus zumeist würfelförmigen Blöcken eine 3D Welt bauen. Außerdem kann der Spieler die Welt erkunden, sammeln, gegen Monster kämpfen und die Blöcke zu anderen Dingen zusammen bauen.
 In Minecraft gibt es hauptsächlich zwei Modi: den Überlebensmodus, in dem der Spieler Ressourcen sammeln muss und eine Gesundheitsleiste hat, und den Kreativ-Modus, in dem es keine Gesundheit gibt und dem Spieler unbegrenzte Ressourcen zur Verfügung stehen.

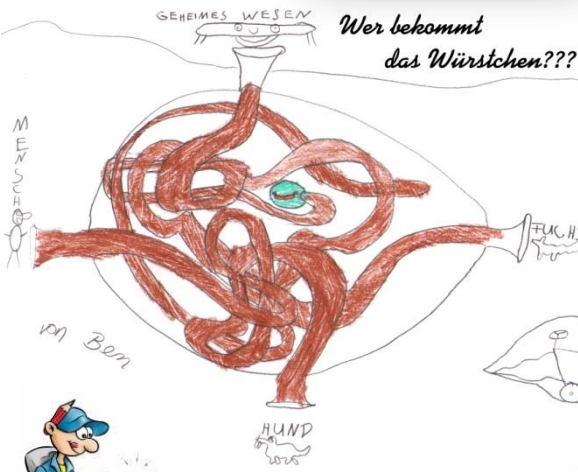
Fynn

Finde 10 Tiernamen

„Kennen Sie einen Satz mit Hamama und Hatata?“
 „Nein!“
 „Ich schon. Hamama 'nen Ausflug gemacht. Hatata geregnet.“



Finde die passenden Zahlen!
 Laurien



www.grundschule-schoeneck.de

Impressum: AG Medienwerkstatt, Grundschule Schöneck, Schuljahr 2013/2014

SCHÖNECKER RANZENREPORT

+++ Grundschule Schöneck +++ Ausgabe 9 +++ Juli 2014 +++



Am 28. Mai 2014 trafen wir uns mit Steffen Kyowski in der Bergwacht Schöneck. Gern beantwortete er unsere Fragen und zeigte uns alles.



Interview mit Steffen Kyowski

- Rettungsassistent beim Rettungsdienst Vogtland

1. Wie lange gibt es die Bergwacht in Schöneck schon?

1952 wurde eine Ortsgruppe des DRK zur Absicherung von Sportveranstaltungen gegründet. 1979 erfolgte die Gründung des Bergunfalldienst mit Bergwachtsspezifischer Ausbildung und 1990, nach der Wende, wurde der Bergunfalldienst zur Bergwacht Schöneck.



2. Wie viele Menschen haben Sie schon gerettet?

In der Skisaison rettet die Bergwacht Schöneck pro Wochenende durchschnittlich 4 - 5 Personen.

3. Wie viele Jahre sind Sie schon bei der Bergwacht?

Ich bin seit 13 Jahren bei der Bergwacht.



4. Welche Fahrzeuge haben Sie bei der Bergwacht?

Wir haben zwei VW-Krankentransportwagen, zwei Quads (im Sommer mit Reifen und im Winter mit Gummiketten) und einen Motorschlitten.

5. Wie fühlen Sie sich im Einsatz?

Es ist sehr schön Menschen zu retten, es macht Spaß und ist aufregend.

6. Lieben Sie ihren Job?

Ja, natürlich.

7. Wie viele Mitarbeiter sind bei der Bergwacht?

Die Bergwacht hat 20 Mitarbeiter.



8. Ab welchem Alter kann man mitmachen?

Mit 16 Jahren kann man Mitglied der Bergwacht werden. Beim Jugendrotkreuz kann man ab der 5. Klasse mitmachen. Wir treffen uns jeden Freitag von 17 - 18:30 Uhr.



9. Welche Voraussetzungen muss man für die Mitarbeit bei der Bergwacht erfüllen?

Man sollte medizinische Kenntnisse, Interesse an Sport und der Natur haben und Ski fahren können.

10. Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung ist sehr breit gefächert. Dazu gehören: eine medizinische Ausbildung, Kletterausbildung, Ski fahren und Orientierung im Gelände.

11. Wie oft sind Sie für die Bergwacht unterwegs?

Alle 14 Tage beim Jugendrotkreuz und der Bergwacht. Wir sichern Sportveranstaltungen ab (Bikemarathon). Im Winter sind wir alle 3 Wochen das ganze Wochenende im Einsatz. Dafür gibt es 3 Gruppen und jeweils ein Rettungsassistent pro Schicht.

12. Was sind die schwersten Einsätze?

Vermisste Menschen suchen, Sesselliftrettung und wenn ich als Rettungsassistent (wenn kein Notarzt sofort erreichbar ist) auch Medikamente verabreichen muss (Notkompetenz).



13. Haben Sie auch schon Tiere gerettet?

Nein, wir haben noch keine Tiere retten müssen.

14. Haben Sie Rettungshunde?

Die Bergwacht in Schöneck hat leider keine Rettungshunde.

15. Mussten Sie selbst schon gerettet werden?

Ja, ich habe mir vor 2 Jahren zuhause bei Schnee und Glatteis das Bein gebrochen und meine Kollegen vom Rettungsdienst mussten mir helfen.



Wusstet ihr schon, dass es in unseren Wäldern auch ein Rettungsleitsystem gibt?

Achtet mal auf gelbe Schilder mit Nummern, z.B. V71. Die Nummern beim vorbeigehen oder vorbeifahren immer mal wieder merken und sollte im Wald etwas passieren diese Nummer beim Notruf mit durchsagen, dann wissen die Retter ungefähr wo ihr euch befindet.